

Allgemeine Geschäftsbedingungen der DB InfraGO AG für „everyworks“ – Version 7 – 15. Januar 2024

1 Geltungsbereich

- 1.1 Die DB InfraGO AG, Adam-Riese-Str. 11-13, 60327 Frankfurt, everyworks@deutschebahn.com, („everyworks“) bietet über ihre App („everyworks-App“) dem Kunden die Möglichkeit, durch Registrierung ein Nutzerkonto einzurichten („Nutzerkonto“) sowie Verträge über die kurzzeitige Nutzung von Arbeitsplätzen bzw. -räumen (Minute Seat, Meeting Room, gemeinsam „Work Spaces“) an verschiedenen Standorten („everyworks-Standort“) zu schließen.
- 1.2 Die nachstehenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen („AGB“) gelten für alle Verträge zwischen everyworks und dem jeweiligen Kunden („Kunde“), gemeinsam auch als „Parteien“ bezeichnet; dies unabhängig davon, ob der Kunde als Verbraucher im Sinne des § 13 des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB) oder als Unternehmer im Sinne des § 14 des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB) handelt. Auch rechtsfähige Personengesellschaften und juristische Personen können im Rahmen der Nutzung eines Corporate Accounts Kunde im Sinne der AGB sein. Etwaig entgegenstehende Allgemeine Geschäftsbedingungen des Kunden sind ausgeschlossen, selbst wenn everyworks diesen nicht ausdrücklich widerspricht.
- 1.3 everyworks speichert diesen Vertragstext nach Vertragsschluss nicht. Die AGB können jederzeit in dem Hauptmenü der everyworks-App abgerufen werden.
- 1.4 Ergänzend zu diesen Nutzungsbedingungen gelten die AGB der zum Download der App verwendeten Distributionsplattform (z.B. des Apple App Store, Google Play, etc. – im Folgenden „App Store“). Bei Widersprüchen gehen insoweit die Nutzungsbedingungen des App Store vor. Der jeweilige Anbieter des App Store wird nicht Vertragspartei in Bezug auf die Nutzung der Work Spaces und haftet nicht für etwaige Mängel, Schäden oder Verletzungen der Rechte Dritter.

2 Vertragsgegenstand

- 2.1 everyworks räumt dem Kunden die Möglichkeit ein, die Work Spaces, inkl. Allgemeinräume und samt Inventar zur Nutzung gegen Entgelt („Nutzungsgebühr“) zu nutzen. Ferner hat der Kunde die Möglichkeit, zusätzliche Leistungen, wie beispielsweise Getränke, Snacks und Kopien, gesondert kostenpflichtig zu erwerben. Der Erwerb solcher Leistungen ist nicht Gegenstand dieser AGB.
- 2.1.1 everyworks verpflichtet sich, den Kunden Work Spaces in dem vertraglich vereinbarten

Umfang an dem vereinbarten Standort bereitzustellen.

- 2.1.2 Die vom Kunden zu zahlende Nutzungsgebühr umfasst die Vergütung für die Nutzung der vereinbarten Work Spaces und der Allgemeinflächen. Die Größe der Work Spaces hat keinen Einfluss auf die Höhe der Nutzungsgebühr.
- 2.1.3 Der Kunde hat die Möglichkeit, zwischen verschiedenen Work Space-Kategorien zu wählen. Hierbei stehen Minute Seats und Meeting Rooms für den Kunden zur Auswahl. Sofern eine Work Space-Kategorie oder ein Work Space an dem betreffenden everyworks-Standort nicht verfügbar ist, wird diese/r dem Kunden nicht zur Buchung angezeigt.
 - 2.1.3.1 Minute Seats beinhalten die kurzzeitige Nutzung eines am everyworks-Standort verfügbaren Arbeitsplatzes durch den Kunden. Die Nutzungsgebühr für die Nutzung des Minute Seat wird durch everyworks in der everyworks-App angezeigt und durch everyworks minutengenau abgerechnet. Für Minute Seats gilt eine maximale Nutzungsdauer bis zum Betriebsende am jeweiligen Tag (in Abhängigkeit zu den Öffnungszeiten des jeweiligen everyworks-Standortes, welche dem Kunden in der everyworks-App angezeigt werden). Die Nutzungsberechtigung für Minute Seats endet mit dem Auschecken durch den Kunden durch Scan des QR-Codes an dem entsprechenden Scanner des Standortes beim Verlassen. Möchte der Kunde nach dem Auschecken den Minute Seats erneut nutzen, muss er mittels der everyworks-App einen neuen Vertrag über einen Minute Seat abschließen.
 - 2.1.3.2 Meeting Rooms beinhalten die stundenweise Nutzung eines am everyworks-Standort verfügbaren Besprechungsraums durch den Kunden. Die Nutzungsgebühr für die Nutzung des Meeting Rooms wird durch everyworks in der everyworks-App angezeigt und durch everyworks stundenweise abgerechnet. Meeting Rooms sind vom Kunden für den Zeitraum nutzbar, der in der everyworks-App als buchbar angezeigt wird und sich innerhalb der Öffnungszeiten des jeweiligen everyworks-Standortes befinden, welche in der everyworks-App angezeigt werden. Die Nutzungsberechtigung für Meeting Rooms endet mit Ende des gebuchten Zeitslots. Das Einladen von Dritten in einen Meeting Room ist ausschließlich nach Maßgabe der Ziffer 9 erlaubt. Eine Umbuchung seitens everyworks innerhalb derselben Kategorie oder in eine höherwertige Kategorie ist möglich.
- 2.2 everyworks schuldet nicht die Einhaltung der Arbeitsstättenverordnung, der Arbeitsstättenrichtlinie oder anderer arbeitsrechtlicher oder den Geschäftsbetrieb des Kunden sonst betreffender Vorgaben.

3 Download der App; Registrierung; Buchung von Work Spaces

- 3.1 Indem der Nutzer auf der Produktbeschreibungsseite im jeweiligen App Store den „Installieren“/„Laden“ Button (Beschriftung ggf. je nach App Store abweichend) anklickt

sowie ggf. sein Passwort für den jeweiligen App Store eingibt, gibt er ein verbindliches Angebot zum Abschluss eines Vertrages über Nutzung der everyworks-App ab. Dieses wird angenommen, indem der Download der everyworks-App startet; weitere Einzelheiten regeln ggf. die AGB des jeweiligen App Store.

- 3.2 Der Kunde kann in der everyworks-App Work Spaces ausschließlich als registrierter Nutzer buchen. Hinsichtlich der kostenlosen Registrierung gilt Folgendes:
 - 3.2.1 Der Kunde gibt ein bindendes Angebot über die Registrierung als Nutzer ab, indem er in der everyworks-App in dem Registrierungs-Bildschirm die erforderlichen Angaben eingibt und auf den „Registrieren“-Button klickt („Angebot zur Registrierung“).
 - 3.2.2 Bis zu einem Klick auf den „Registrieren“-Button kann der Kunde die Registrierung jederzeit abbrechen oder die gemachten Angaben verändern, indem er die gemachten Angaben in den verschiedenen Feldern löscht, ergänzt oder berichtigt oder die everyworks-App schließt.
 - 3.2.3 Der Vertrag über die Nutzung der everyworks-App („Registrierung“) zwischen everyworks und dem Kunden kommt zustande, indem everyworks unmittelbar nach Eingang des Angebots bei everyworks eine Bestätigung über den Eingang des Angebots zur Registrierung an die E-Mail-Adresse versendet, die der Kunde im Rahmen der Registrierung angegeben hat. Diese E-Mail stellt die Annahme des Angebots zur Registrierung durch everyworks dar und enthält einen Aktivierungslink, mit dem der Kunde sein Nutzerkonto aktivieren kann.
 - 3.2.4 Abweichend von den vorstehenden Regelungen erfolgt der Vertragsschluss im Fall der Nutzung eines Corporate Accounts mit Unterzeichnung des jeweiligen Corporate Account-Vertrags durch den Kunden. Der Vertrag kommt ausschließlich mit dem Unternehmen (Kunde) zustande, nicht mit dem jeweiligen Mitarbeiter des Unternehmens. Um Work Spaces nutzen zu können, müssen die Mitarbeiter in der everyworks-App vorab unter Angabe ihrer Firmen-E-Mail-Adresse dem Firmenaccount ihres Unternehmens beitreten. Der Kunde ist verpflichtet, seine Mitarbeiter vor Beitritt zum Firmenaccount über Rechte und Pflichten aus diesen AGB und aus dem Corporate Account-Vertrag zu informieren.
- 3.3 Hinsichtlich der Buchung von Minute Seats gilt Folgendes:
 - 3.3.1 Die Anzeige der verfügbaren Minute Seats in der everyworks-App stellt kein verbindliches Angebot zum Abschluss eines Vertrags über die Nutzung eines Minute Seats, sondern eine Einladung zur Abgabe eines Angebots dar.
 - 3.3.2 Der Kunde löst ein bindendes Angebot seitens everyworks über die Nutzung eines Minute Seats aus, indem er auf den „Zugangspass“-Button klickt („Angebot zur Nutzung eines Minute Seats“). Zur Klarstellung: Mit Klick auf den „Zugangspass“-Button gibt der

Kunde noch keine verbindliche Erklärung ab. Der Klick auf den „Zugangspass“-Button löst das Angebot über die Nutzung eines Minute Seats seitens everyworks aus.

- 3.3.3 everyworks zeigt dem Kunden sodann in der everyworks-App einen QR-Code an, der den Zugang zu dem Minute Seat ermöglicht („Zugangspass zum Minute Seat“). Der Zugangspass zum Minute Seat ist für den Kunden bis zum Fristablauf in der everyworks-App unter „Zugänge“ zugänglich.
- 3.3.4 Das Angebot seitens everyworks ist auf den im Zugangspass zum Minute Seat angegebenen Zeitraum befristet und auf das erfolgreiche Einscannen des Zugangspasses durch den Kunden bedingt.
- 3.3.5 Der Kunde nimmt das Angebot zur Nutzung eines Minute Seats seitens everyworks an, indem er den Zugangspass zum Minute Seat am everyworks-Standort ordnungsgemäß einscannet („Annahme des Angebots zur Nutzung eines Minute Seats“). Mit der Annahme des Angebots zur Nutzung eines Minute Seats durch den Kunden erfolgt der Vertragsschluss bezüglich der Nutzung eines Minute Seats zwischen everyworks und dem Kunden.
- 3.3.6 Bis zum Einscannen des Zugangspasses zum Minute Seat, kann der Kunde den Vorgang jederzeit abbrechen oder die gemachten Angaben verändern, indem er den Zugangspass zum Minute Seat durch „Reservierung stornieren“ löscht oder den im Zugangspass zum Minute Seat angegebenen Zeitraum ohne Durchführung des Einscannens verstreichen lässt.
- 3.4 Hinsichtlich der Buchung von Minuten-Paketen gilt Folgendes:
 - 3.4.1 Der Kunde kann unter „Menü“ > „Minuten-Pakete kaufen“ verschiedene Minuten-Pakete für Work Spaces einsehen und erwerben. Die Anzeige der Minuten-Pakete in der Übersicht stellt kein verbindliches Angebot seitens everyworks dar. Durch Klick auf den Button „Jetzt kaufen“ gibt der Kunde das verbindliche Angebot zum Erwerb des jeweiligen Minuten-Pakets ab. Everyworks nimmt dieses Angebot durch Zusenden der Bestätigungsemail an. Mit der Annahme des Angebots durch everyworks erfolgt der Vertragsschluss bezüglich der Buchung eines Minuten-Pakets zwischen dem Kunden und everyworks.
 - 3.4.2 Bis zum Klick auf den Button „Jetzt kaufen“ kann der Kunde den Vorgang jederzeit abbrechen oder die gemachten Angaben verändern, indem er auf das X-Symbol oben rechts im Bildschirm klickt.
 - 3.4.3 Die Minuten-Pakete haben abhängig von ihrem Umfang jeweils eine unterschiedlich begrenzte Gültigkeitsdauer. Die Gültigkeitsdauer eines jeden Minuten-Paketes wird

jeweils vor Erwerb angezeigt.

- 3.4.3.1 Nach Ablauf der Gültigkeitsdauer eines Minuten-Paketes verfallen nicht genutzte Minuten aus dem jeweiligen Minuten-Paket ersatzlos. Während der Gültigkeitsdauer kann der Kunde die noch verfügbaren Minuten aktiver Minuten-Pakete in der App unter Menü > „Minuten-Pakete kaufen“ einsehen. Die angezeigten Stände berücksichtigen die für eine laufende Nutzung eingelösten Minuten nicht, diese werden erst nach Abschluss der jeweiligen Nutzung und Abrechnung abgezogen.
- 3.4.3.2 Hat ein Kunde ein aktives Minuten-Paket mit verfügbaren Minuten erworben, werden diese für die Nutzung der Minute Seats zuerst eingesetzt. Verfügt der Kunde zudem über Guthaben aus anderen Quellen, etwa Gutscheinkaktionen, wird jeweils das Guthaben mit der früher endenden Gültigkeitsdauer eingesetzt. Sobald das Minuten-Paket aufgebraucht ist und der Kunde weiter den Work Space nutzt, fällt der normale Tarif für einen Minute Seat an (siehe Ziff. 3.3), es sei denn der Kunde verfügt noch über weitere Minuten-Pakete oder sonstiges Guthaben. Diese werden zuerst aufgebraucht. Der Kunde hat außerdem die Möglichkeit, weitere Minuten-Pakete zu erwerben, sofern zu dem jeweiligen Zeitpunkt Minuten-Pakete angeboten werden.
- 3.4.3.3 Die Gebühr für ein Minuten-Paket wird sofort nach Kauf fällig und die jeweilige Gültigkeitsdauer beginnt umgehend zu laufen. Hierüber versendet everyworks eine Rechnung per E-Mail und schreibt das Minuten-Paket dem Konto des Kunden umgehend gut.
- 3.5 Hinsichtlich der Buchung von Meeting Rooms gilt Folgendes:
 - 3.5.1 Die Anzeige der verfügbaren Buchungszeiträume für Meeting Rooms in der everyworks-App stellt kein verbindliches Angebot zum Abschluss eines Vertrags über die Nutzung eines Meeting Rooms dar, sondern eine Einladung zur Abgabe eines Angebotes durch den Kunden.
 - 3.5.2 Der Kunde gibt ein bindendes Angebot über die Nutzung eines Meeting Rooms ab, indem er auf den „Zahlungspflichtig Buchen“-Button klickt („Angebot zur Nutzung eines Meeting Rooms“). Bis zu einem Klick auf den „Zahlungspflichtig Buchen“-Button, kann der Kunde den Vorgang jederzeit abbrechen oder die gemachten Angaben verändern, indem bspw. er den zurückweisenden Pfeil klickt oder die everyworks-App schließt.
 - 3.5.3 everyworks zeigt dem Kunden nach Eingang des Angebots über die Nutzung eines Meeting Rooms eine Bestätigung über die Buchung in der everyworks-App an („Buchungsbestätigung“). Diese Buchungsbestätigung stellt zugleich die Annahmeerklärung seitens everyworks dar („Annahme des Angebots zur Nutzung eines Meeting Rooms“). Mit der Annahme des Angebots zur Nutzung eines Meeting Rooms

erfolgt der Vertragsschluss bezüglich der Nutzung eines Meeting Rooms zwischen everyworks und dem Kunden.

3.5.4 everyworks zeigt dem Kunden nach erfolgter Bezahlung in der everyworks-App unter „Zugänge“ einen QR-Code an, der den Zugang zu dem gebuchten Meeting Room ermöglicht („Zugangspass zum Meeting Room“). Zur Klarstellung: Dieser Zugangspass zum Meeting Room ist vergleichbar mit einem Schlüssel und beinhaltet keine weitere Erklärung seitens everyworks oder des Kunden. Mit Ablauf des gebuchten Zeitraums verliert der Zugangspass zum Meeting Room automatisch seine Gültigkeit.

3.6 Bei Nutzung der everyworks-App mit einem Corporate Account-Vertrag erfolgen die einzelnen Buchungen nach den vorstehenden Regelungen durch die Mitarbeiter des Kunden über den Firmenaccount im Namen des Kunden. Zur Erfüllung der Pflicht aus § 312i Abs. 1 Nr. 3 BGB ist everyworks bei Corporate Account Kunden berechtigt, die einzelnen Buchungsbestätigungen nach Vornahme der Buchung per Mail an die jeweils Buchenden zu senden. Hinsichtlich der für die Buchung eines Minute Seats und der Buchung von Meeting Rooms anfallenden Gebühren gelten die im Corporate Account-Vertrag geregelten Konditionen. Der Kunde ist verpflichtet, die über den Firmenaccount vorgenommenen Buchungen seiner Mitarbeiter nach diesen Konditionen zu bezahlen.

4 Preise und Zahlungen

4.1 Nutzungsgebühr

4.1.1 Mit Abschluss des Nutzungsvertrags von Work Spaces verpflichtet sich der Kunde zur Zahlung der bei Vertragsschluss vereinbarten Nutzungsgebühr.

4.1.2 Alle Preisangaben verstehen sich, soweit nicht abweichend angegeben, brutto inklusive gesetzlicher Umsatzsteuer. Die Nutzungsgebühr für die jeweilige Work Space-Kategorie ergibt sich aus der everyworks-App und wird dem Kunden im Rahmen des Buchungsvorgangs deutlich mitgeteilt.

4.1.3 Soweit nichts Abweichendes mit dem Kunden vereinbart ist, wird die Nutzungsgebühr für den Meeting Room direkt nach der Annahme des Angebots („Buchungsbestätigung“) durch everyworks und die Nutzungsgebühr für den Minute Seat unmittelbar im Anschluss an die Nutzung fällig. Im Falle der Einlösung von Minuten-Paketen gilt Ziff.3.4. Die Höhe der tatsächlich zu entrichtenden, nutzungszeitabhängigen Nutzungsgebühr für den Minute Seat wird dem Kunden nach dem Auschecken in seinem Nutzerkonto sowie in einer durch everyworks nach Beendigung der Nutzung an den Kunden versandten E-Mail angezeigt. Die vergütungspflichtige Nutzungszeit für den Minute Seat ist der Zeitraum zwischen dem Einchecken des Kunden am jeweiligen everyworks-Standort abzüglich der in der everyworks-App angegebenen Kulanzzeit und dem Auschecken

des Kunden gemäß Ziffer 13.1.

- 4.2 Die Zahlung erfolgt durch die vom Kunden bei der Registrierung und/oder in seinem Nutzerkonto gewählten Zahlungsmethode.
- 4.3 Wenn everyworks Drittanbieter mit der Zahlungsabwicklung beauftragt, beispielsweise Payone GmbH, gelten zusätzlich deren Allgemeine Geschäftsbedingungen.
- 4.4 Etwaige Kosten für zusätzliche Leistungen sind separat zu bezahlen.
- 4.5 Bei Nutzung der everyworks-App mit über einen Corporate Account-Vertrag gelten hinsichtlich der Bezahlung die im Corporate Account-Vertrag geregelten Zahlungsvereinbarungen.

5 Gewährleistung und Haftung von everyworks in Hinblick auf die Nutzung von Work Spaces

- 5.1 Soweit in diesen AGB nicht ausdrücklich etwas anderes geregelt ist, stehen dem Kunden vertragliche und/oder gesetzliche Schadensersatzansprüche gegen everyworks nur in folgenden Fällen zu:
 - a) vorsätzliche oder grob fahrlässige Pflichtverletzung von everyworks,
 - b) wenigstens fahrlässige Verletzung wesentlicher Vertragspflichten durch everyworks, wobei wesentliche Vertragspflichten solche sind, die eine ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages erst ermöglichen und auf deren Beachtung die Parteien daher in besonderem Maße vertrauen dürfen,
 - c) arglistiges Verschweigen eines Mangels durch everyworks oder ihr zurechenbare Dritte,
 - d) Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit durch eine wenigstens fahrlässige Pflichtverletzung von everyworks,
 - e) Schäden, die von einer von everyworks abgeschlossenen Versicherung erstattet werden,
 - f) Schäden, die auf einem Verstoß gegen eine etwaige Zusicherung oder Garantie von everyworks beruhen.
- 5.2 In den in Ziffer 5.1.b) genannten Fällen ist die Haftung für fahrlässig verursachte Sach- und Vermögensschäden der Höhe nach beschränkt auf die bei Vertragsschluss

vorhersehbaren und vertragstypischen Schäden.

- 5.3 Soweit eine Haftung von everyworks nach diesem Vertrag ausgeschlossen ist, gilt dies gleichermaßen für Ansprüche gegen Organe (z.B. Geschäftsführer oder Vorstände), Mitarbeiter oder Erfüllungsgehilfen (z.B. beauftragte Handwerker) von everyworks.
- 5.4 everyworks haftet nicht für Störungen der Nutzung, die von Dritten einschließlich sonstigen Kunden Work Spaces verursacht werden. Er wird sich jedoch bemühen, auf die Beseitigung ihm bekannt gegebener Störungen hinzuwirken.
- 5.5 Die verschuldensunabhängige Haftung von everyworks für anfängliche Sachmängel gemäß § 536a BGB ist ausgeschlossen. Im Übrigen gilt Ziffer 5.1 und Ziffer 5.2.

6 Pflichten des Kunden bzgl. der everyworks-App

- 6.1 Der Kunde kann sein Nutzerkonto erst nutzen, wenn er den Aktivierungslink betätigt und die von ihm im Rahmen der Registrierung angegebenen Zahlungsdaten durch everyworks verifiziert wurden.
- 6.2 Der Kunde ist verpflichtet, mit den Zugangsdaten für das Nutzerkonto sorgfältig umzugehen. Der Kunde darf die Zugangsdaten für das Nutzerkonto weder Dritten mitteilen noch solchen den Zugang zu der everyworks-App unter Nutzung der Zugangsdaten ermöglichen.
- 6.3 Der Kunde ist verpflichtet, mit dem Zugangspass für Minute Seats sowie dem Zugangspass für Meeting Rooms sorgfältig umzugehen. Es ist dem Kunden insbesondere untersagt, Dritten einen Zugangspass durch Weitergabe des zur Buchung genutzten Mobilgeräts oder durch bildliche Ablichtung zur Verfügung zu stellen.
- 6.4 Im Falle der Nutzung eines Corporate Accounts ist der Kunde verpflichtet, seine Mitarbeiter über die vorstehenden Pflichten zu informieren.

7 Benutzung der Work Spaces und des Inventars durch den Kunden; Verhaltenspflichten des Kunden

- 7.1 Der Kunde darf die Work Spaces nur zu dem vertraglich vereinbarten Zweck, als Arbeitsplatz oder Meeting Room, benutzen. Die Nutzung der Work Spaces oder Allgemeinflächen durch den Kunden, seine Mitarbeiter oder Dritte, denen der Kunde Zutritt gemäß Ziffer 9 gewährt, für private Zwecke, insbesondere private Feierlichkeiten, ist untersagt.
- 7.2 Der Kunde hat die Work Spaces und das Inventar pfleglich zu behandeln. Etwaige Beschädigungen hat der Kunde everyworks unverzüglich anzuzeigen. Der Kunde haftet für alle über die vertragsgemäße Abnutzung hinausgehende Schäden, die durch ihn,

seine Erfüllungsgehilfen und Dritte, die auf Veranlassung des Kunden Work Spaces oder Inventar nutzen, verursacht werden.

7.3 Der Kunde hat alle Handlungen zu unterlassen, die dem everyworks Standort oder dem Inventar abträglich sein oder dem Ruf von everyworks schaden könnten.

7.4 Der Kunde darf keine eigenen Kaffeemaschinen, Öfen, Mikrowellen, Kocher oder ähnliche elektrische Geräte in den ihm überlassenen Work Spaces anschließen.

7.5 Sämtliche vom Kunden in den Geschäftsräumen benutzten elektrischen Geräte sowie dazugehörige Teile (auch Kabel-/Steckverbindungen) müssen zur Vermeidung etwaiger Schäden den gesetzlichen Sicherheitsbestimmungen für die Energieverteilung an Büroarbeitsplätzen entsprechen.

7.6 Der Kunde ist für die von ihm in die Work Spaces mitgebrachten Gegenstände, Unterlagen und Daten verantwortlich. Dies gilt sowohl für abschließbare Work Spaces als auch für Allgemeinflächen. Im eigenen Interesse hat der Kunde mitgebrachte Gegenstände, insbesondere Wertsachen, sowie Unterlagen und Daten vor unbefugtem Zugriff durch Dritte zu schützen. everyworks haftet insoweit nicht für Verlust, Diebstahl und Beschädigung dieser Gegenstände, Unterlagen oder Daten, soweit dies nicht auf ein grob fahrlässiges oder vorsätzliches Verhalten eines gesetzlichen Vertreters, eines leitenden Angestellten oder sonstigen Erfüllungsgehilfen von everyworks zurückzuführen ist. Vom Kunden mitgebrachte Gegenstände sind nicht über everyworks versichert. Der Kunde wird ggf. selbst für eine entsprechende Versicherung sorgen, um Risiken hinsichtlich der Beschädigung der Gegenstände oder Betriebsunterbrechung abzusichern.

7.7 Der Kunde darf keine verderblichen, schädlichen oder gefährliche Materialien in die Work Spaces mitbringen oder dort anliefern lassen. Gleiches gilt für die Anlieferung von jeglichen Gegenständen.

7.8 Das Mitbringen von Haustieren ist nicht gestattet

7.9 Im Falle der Nutzung eines Corporate Accounts ist der Kunde verpflichtet, seine Mitarbeiter über die vorstehenden Pflichten zu informieren. Der Kunde haftet bei Nutzung eines Corporate Accounts für Schäden, die durch seine Mitarbeiter verursacht werden.

8 Internetnutzung

8.1 Falls dem Kunden WLAN an einem everyworks-Standort bereitgestellt wird, gelten die jeweiligen AGB und Datenschutzbestimmung der Anbieter des WLANs am jeweiligen Standort. Das WLAN kann beispielweise ein Angebot der DB System GmbH (

<https://www.dbsystel.de/dbsystel/InternetService/AGB>) und/oder weiterer Dritter sein.

9 Benutzung der Work Spaces oder des Inventars durch Dritte

- 9.1 Der Kunde ist zur ganzen oder teilweisen Überlassung oder Gebrauchsgewährung der Work Spaces oder des Inventars an Dritte nicht berechtigt.
- 9.2 Der Kunde haftet für Schäden, die durch auf Veranlassung des Kunden in die Work Spaces gelangte Dritte verursacht wurden.
- 9.3 Der Kunde hat die überlassenen Work Spaces vor Zugriff durch Dritte zu schützen. Zugangscodes dürfen Dritten nicht übergeben oder zugänglich gemacht werden, wenn dies nicht vorher mit everyworks vereinbart ist oder es sich um die Buchung eines Meeting Rooms handelt, zu welchem der Kunde die vorgegebene Anzahl an Teilnehmern („Gäste“) gemäß der nachfolgenden Ziffer 9.4 einladen kann.
- 9.4 Für die Einladung von Gästen zu einem Meeting Room gilt Folgendes:
 - 9.4.1 Der Kunde kann nach Buchung eines Meeting Rooms an die für den gebuchten Meeting Room in der everyworks-App angegebene Anzahl von Personen Einladungen aus der App heraus (z.B. mit einem E-Mail-Programm) in Form eines Links zur Gäste-Registrierung versenden.
 - 9.4.2 Die gemäß Ziffer 9.4.1 eingeladenen Gäste erhalten nach der Gäste-Registrierung einen eigenen, für den vom Kunden gebuchten Zeitraum gültigen Zugangspass für einen Meeting Room.
 - 9.4.3 Der Kunde ist verpflichtet, nicht mehr als die für den gebuchten Meeting Room angegebene zulässige Anzahl an Personen – abzüglich einer Person für den Kunden selbst – als Gäste einzuladen.
 - 9.4.4 Der Kunde übernimmt die Verantwortung dafür, dass der von ihm versandte Link von seinen Gästen nicht weitergegeben wird. Der Kunde haftet für Schäden, die durch die unbefugte Weitergabe des Links in die Work Spaces gelangte Dritte verursacht wurden.
 - 9.4.5 Als Dritte im Sinne von Ziffer 9 gelten nicht Mitarbeiter eines Kunden, die Work Spaces im Rahmen eines Corporate Accounts nutzen.

10 Hausrecht; Hausordnung

- 10.1 Die Haus- und Brandschutzordnung des jeweiligen everyworks-Standorts regelt weitere Verhaltenspflichten des Kunden und ist Bestandteil des zwischen den Parteien geschlossenen Nutzungsvertrags. Die jeweils gültige Haus- und Brandschutzordnung

wird dem Kunden vor der Buchung in der everyworks-App angezeigt.

- 10.2 everyworks ist berechtigt, den Kunden bei einem schwerwiegenden Verstoß gegen die nach diesem Vertrag geregelten Pflichten und/oder die Hausordnung, nach eigenem Ermessen aus den Work Spaces und den Allgemeinflächen zu entfernen. Dem Kunden stehen in diesem Fall kein Anspruch auf Rückerstattung durch everyworks zu.
- 10.3 Bei der Nutzung von Corporate Accounts gilt die Haus- und Brandschutzverordnung des jeweiligen everyworks-Standorts auch für die Mitarbeiter des Kunden. Die jeweils gültige Haus- und Brandschutzverordnung wird dem Mitarbeiter des Kunden vor der Buchung in der everyworks-App angezeigt. Ziffer 10.2 gilt auch gegenüber Mitarbeitern des Kunden.

11 Widerrufsrecht

11.1 Minute Seats und Minuten-Pakete

Dem Kunden, der Verbraucher im Sinne des § 13 des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB) ist, also eine natürliche Person, die ein Rechtsgeschäft zu Zwecken abschließt, die überwiegend weder ihrer gewerblichen noch ihrer selbständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden können („Verbraucher“), steht für die Buchung eines Minute Seats sowie den Erwerb von Minuten-Paketen ein gesetzliches Widerrufsrecht zu.

11.1.1 Widerrufsbelehrung

Widerrufsbelehrung

Widerrufsrecht

Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen.

Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag des Vertragsabschlusses.

Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns DB InfraGO AG, Adam-Riese-Str. 11-13, 60327 Frankfurt, everyworks@deutschebahn.com; mittels einer eindeutigen Erklärung (z.B. ein mit der Post versandter Brief, Telefax oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können dafür das beigefügte Muster-Widerrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist.

Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Folgen des Widerrufs

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass Sie eine andere Art der Lieferung als die von uns angebotene, günstigste Standardlieferung gewählt haben), unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet.

Haben Sie verlangt, dass die Dienstleistungen während der Widerrufsfrist beginnen soll, so haben Sie uns einen angemessenen Betrag zu zahlen, der dem Anteil der bis zu dem Zeitpunkt, zu dem Sie uns von der Ausübung des Widerrufsrechts hinsichtlich dieses Vertrags unterrichten, bereits erbrachten Dienstleistungen im Vergleich zum Gesamtumfang der im Vertrag vorgesehenen Dienstleistungen entspricht.

11.1.2 Muster-Widerrufsformular

Muster-Widerrufsformular

(Wenn Sie den Vertrag widerrufen wollen, dann füllen Sie bitte dieses Formular aus und senden Sie es zurück.)

- An DB InfraGO AG, Adam-Riese-Sr. 11-13, 60327 Frankfurt, everyworks@deutschebahn.com;
- Hiermit widerrufe(n) ich/wir (*) den von mir/uns (*) abgeschlossenen Vertrag über den Kauf der folgenden Waren (*)/die Erbringung der folgenden Dienstleistung (*)
- Bestellt am (*)/erhalten am (*)
- Name des/der Verbraucher(s)
- Anschrift des/der Verbraucher(s)
- Unterschrift des/der Verbraucher(s) (nur bei Mitteilung auf Papier)
- Datum

(*) Unzutreffendes streichen.

11.2 Meeting Rooms

Dem Kunden, der Verbraucher ist, steht für die Buchung eines Meeting Rooms kein gesetzliches Widerrufsrecht zu, da es sich beim Vertrag zur Nutzung eines Meeting Rooms um einen Vertrag zur Erbringung von Dienstleistungen in den Bereichen Beherbergung zu anderen Zwecken als zu Wohnzwecken, Beförderung von Waren, Kraftfahrzeugvermietung, Lieferung von Speisen und Getränken sowie zur Erbringung weiterer Dienstleistungen im Zusammenhang mit Freizeitaktivitäten handelt, für welche der Vertrag für die Erbringung einen spezifischen Termin oder Zeitraum vorsieht. Der Kunde kann daher seine Willenserklärung in Bezug auf die Buchung eines Meeting Rooms nicht widerrufen.

- 11.3 Zur Klarstellung: Dem Kunden, der Unternehmer im Sinne des § 14 BGB ist, also eine natürliche oder juristische Person oder eine rechtsfähige Personengesellschaft, die bei Abschluss eines Rechtsgeschäfts in Ausübung ihrer gewerblichen oder selbständigen beruflichen Tätigkeit handelt, steht bereits kein gesetzliches Widerrufsrecht zu. Dasselbe gilt für Buchungen von Mitarbeitern im Namen eines Unternehmens bei der Nutzung von Corporate Accounts.

12 Stornierung des Nutzungsvertrags

- 12.1 Der Kunde hat das Recht, den Vertrag zur Nutzung eines Meeting Rooms vor Inanspruchnahme der Nutzung nach Maßgabe der folgenden Bedingungen zu

stornieren:

- 12.1.1 Bei einer Stornierung der Buchung des Meeting Rooms bis zu 48 Stunden vor dem gebuchten Zeitraum, erhält der Kunde eine Rückerstattung in Höhe von 100 %.
- 12.1.2 Bei einer Stornierung der Buchung des Meeting Rooms bis zu 24 Stunden vor dem gebuchten Zeitraum, erhält der Kunde eine Rückerstattung in Höhe von 50 %.
- 12.1.3 Bei einer Stornierung der Buchung des Meeting Rooms innerhalb von 24 Stunden vor dem gebuchten Zeitraum, erhält der Kunde eine Rückerstattung in Höhe von 10 %.
- 12.1.4 In jedem Fall ist der Kunde verpflichtet, die tatsächlich bei everyworks durch die Stornierung angefallenen Kosten der Rückabwicklung von Zahlungen zu ersetzen.
- 12.1.5 Bei Nutzung der everyworks-App über einen Corporate Account-Vertrag gelten hinsichtlich der Stornierung die im Corporate Account-Vertrag geregelten Konditionen.

13 Beendigung der Nutzung der Work Spaces

- 13.1 Der Nutzungsvertrag über die Work Spaces wird mit dem Auschecken des Kunden beendet.
- 13.2 Der Kunde ist verpflichtet, nach Beendigung des Nutzungsvertrags die genutzten Work Spaces und Inventar in mangelfreiem und gebrauchsfähigem Zustand zurückzugeben. Sämtliche von ihm eingebrachte Gegenstände sind zu entfernen und der bei Übergabe der Work Spaces bestehende Zustand ist wiederherzustellen. Beschädigungen an Böden, Bodenbelägen, Wänden oder Inventar wird everyworks auf Kosten des Kunden zzgl. einer angemessenen Handlingspauschale von mindestens 15% der für die Beseitigung entstehenden Kosten beseitigen; die Handlingspauschale entfällt oder verringert sich, wenn der Kunde geringere Kosten nachweist. Der Kunde hat die entsprechenden Kosten innerhalb von sieben Tagen nach Übersendung der Rechnung durch everyworks zu zahlen.
- 13.3 everyworks kann zurückgelassene Gegenstände auf Kosten des Kunden einlagern, wenn sie trotz Aufforderung nicht entfernt werden. everyworks wird dem Kunden nach Einlagerung, unter Androhung der Entsorgung, eine angemessene Frist zur Abholung setzen. Lässt der Kunde diese Frist verstreichen, ohne eine Abholung der zurückgelassenen Gegenstände durchzuführen, ist everyworks befugt, die Gegenstände auf Kosten des Kunden zu verwerten oder zu entsorgen.
- 13.4 Im Falle der Nutzung eines Corporate Accounts ist der Kunde verpflichtet, seine

Mitarbeiter über die vorstehenden Pflichten zu informieren.

14 Kündigung des Vertrages zur Nutzung der everyworks-App

- 14.1 Die Registrierung wird auf unbestimmte Zeit abgeschlossen und kann von dem Kunden jederzeit, von everyworks mit einer Frist von zwei Wochen, ordentlich gekündigt werden. Eine Kündigung seitens des Kunden wird durch Löschung des Kundenkontos nach acht Tagen vollzogen. Eine Kündigung seitens everyworks hat grundsätzlich keine Auswirkung auf bereits erfolgte Buchungen von Work Spaces. Für eine Kündigung durch den Kunden gilt Ziffer 12.
- 14.2 Das gesetzliche Recht zur außerordentlichen fristlosen Kündigung aus wichtigem Grund bleibt unberührt. Ein wichtiger Grund für everyworks liegt insbesondere vor, wenn der Kunde wiederholt und schwerwiegend gegen seine Pflichten aus diesem Vertrag verstößt.
- 14.3 Bestehen im Falle einer außerordentlichen fristlosen Kündigung durch everyworks Buchungen von Meeting Rooms durch den Kunden, so erstreckt sich die Kündigungserklärung von everyworks gegenüber dem Kunden auch auf diese noch vorhandenen Buchungen. everyworks wird dem Kunden bereits geleistete Zahlungen für hiernach gekündigte Buchungen erstatten.
- 14.4 Bei Nutzung der everyworks-App über einen Corporate Account-Vertrag gelten hinsichtlich der Kündigung die im Corporate Account-Vertrag geregelten Bedingungen.

15 Freistellung

Der Kunde stellt everyworks von sämtlichen Ansprüchen Dritter frei, die aufgrund eines schuldhaften Verstoßes des Kunden gegen seine Pflichten aus Ziffer 6 bis 9 oder gegen gesetzliche Vorschriften im Zusammenhang mit der Nutzung der Work Spaces gegen everyworks geltend gemacht werden. Der Kunde wird jegliche Schäden und Kosten ersetzen, die everyworks in diesem Zusammenhang entstehen, einschließlich etwaiger erforderlicher Kosten der Rechtsberatung und Rechtsverfolgung. everyworks wird den Kunden unverzüglich informieren, wenn Dritte gegen everyworks Ansprüche wegen eines behaupteten Verstoßes des Kunden geltend machen und wird die Verteidigung in Abstimmung mit dem Kunden vornehmen oder – nach Wahl von everyworks – dem Kunden überlassen. Die Parteien werden sich gegenseitig bei der Rechtsverteidigung unterstützen und gemeinsam auf eine erfolgreiche Rechtsverteidigung hinwirken. Insbesondere werden sich die Parteien sämtliche Informationen zur Verfügung stellen und Erklärungen abgeben, die für die Rechtsverteidigung erforderlich sind. Keine Partei wird einen geltend gemachten Anspruch Dritter ohne Zustimmung der anderen Partei anerkennen. Im Falle der Nutzung eines Corporate Accounts erstreckt sich die Freistellung durch den Kunden auch auf Ansprüche, die aufgrund eines schuldhaften Verstoßes eines Mitarbeiters des Kunden gegen everyworks geltend gemacht werden.

16 Schlussbestimmungen

- 16.1 Die Vertragssprache ist deutsch.
- 16.2 Gegenüber Zahlungsansprüchen von everyworks kann der Kunde nur aufrechnen, wenn die zur Aufrechnung gestellte Forderung des Kunden unbestritten oder rechtskräftig festgestellt ist oder im Gegenseitigkeitsverhältnis mit den Ansprüchen von everyworks steht. Gleiches gilt für die Ausübung eines Zurückbehaltungsrechtes durch den Kunden.
- 16.3 Für die vertraglichen Beziehungen zwischen den Parteien gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des einheitlichen UN-Kaufrechts (CISG). Sofern der Kunde Verbraucher ist und keinen Wohnsitz in der Bundesrepublik Deutschland hat, unterliegt das Vertragsverhältnis dem Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des CISG, sofern nicht zwingende Bestimmungen des Rechts des Staates, in dem der Verbraucher seinen gewöhnlichen Aufenthalt hat, etwas anderes vorsehen.
- 16.4 Hat der Kunde keinen allgemeinen Gerichtsstand in Deutschland oder in einem anderen EU-Mitgliedsstaat, oder ist der Kunde Kaufmann oder eine juristische Person des öffentlichen Rechts oder hat der Kunde seinen festen Wohnsitz nach Wirksamwerden dieser AGB ins Ausland verlegt oder ist sein Wohnsitz oder gewöhnlicher Aufenthaltsort im Zeitpunkt der Klageerhebung nicht bekannt, so ist ausschließlicher Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus oder im Zusammenhang mit dem Vertrag der Sitz von everyworks.
- 16.5 Die Europäische Kommission stellt eine Plattform zur Online-Streitbeilegung bereit, die der Kunde unter <https://ec.europa.eu/consumers/odr> erreichen kann. Die DB InfraGO AG nimmt an keinem Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle teil.
- 16.6 Sollten eine oder mehrere Bestimmungen des Vertrages unwirksam sein oder werden,

wird dadurch die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt.

- 16.7 everyworks kann diese AGB mit Wirkung für die Zukunft wie nachfolgend beschrieben ändern, soweit dies nicht die Hauptleistungspflichten betrifft, soweit für die Änderungen ein triftiger Grund vorliegt und soweit die Änderungen unter Berücksichtigung der beiderseitigen Interessen zumutbar sind. Ein triftiger Grund liegt insbesondere vor, wenn die Änderungen aufgrund einer für everyworks bei Vertragsschluss unvorhersehbaren Störung des Äquivalenzverhältnisses des Vertrages in nicht unbedeutendem Maße erforderlich sind, aus technischen Gründen notwendig sind oder aufgrund von Rechtsprechungs- oder Gesetzesänderungen für die weitere Durchführung des Vertrags erforderlich sind. Über eine Änderung und das Datum des Inkrafttretens informiert everyworks den Kunden mindestens sechs Wochen im Voraus durch eine Nachricht innerhalb der App oder per E-Mail. Der Kunde kann der Änderung widersprechen. Tut er dies nicht innerhalb von sechs Wochen nach dem Zugang der Mitteilung über die Änderung, gilt seine Zustimmung als erteilt. Die Mitteilung der Änderung wird den Kunden gesondert über sein Widerspruchsrecht, die Sechs-Wochen-Frist und die Rechtsfolgen seines Schweigens informieren.

**General terms and conditions of DB InfraGO AG "everyworks" –
Version 7 – 15. January 2024**

1 Scope

- 1.1 Through its app ("everyworks app"), DB InfraGO AG, Adam-Riese-Str. 11-13, 60327 Frankfurt, everyworks@deutschebahn.com, ("everyworks") offers the customer the option to set up a user account ("user account") by registering and conclude contracts on the short-term use of workplaces (Minute Seat, Meeting Room also referred to hereinafter as "Work Spaces") at different locations ("everyworks location")
- 1.2 The general terms and conditions below ("Terms") apply to all contracts between everyworks and the customer ("customer"), referred to collectively as "parties"; This applies regardless of whether the customer acts as a consumer ("Verbraucher") within the meaning of § 13 of the German Civil Code (BGB) or as an entrepreneur ("Unternehmer") within the meaning of § 14 of the German Civil Code (BGB). Partnerships with legal capacity and legal entities may also be customers within the meaning of the GTC within the scope of the use of a corporate account. Contradictory general terms and conditions of the customer are excluded, even if these are not expressly contradicted by everyworks.
- 1.3 everyworks will not save the wording of this contract after the conclusion of the contract. The customer may access the general terms and conditions in the main menu of the everyworks app at any time.
- 1.4 In addition to these Terms, the general terms and conditions of the distribution platform used to download the app (e.g. the Apple App Store, Google Play, etc. – hereinafter referred to as "App Store") shall apply. In the event of contradictions, the terms of use of the App Store shall have precedence. The App Store provider does not become a party to the contract on the use of Work Spaces and is not liable for any deficiencies, damages or violations of third-party rights.

2 Subject matter of the contract

- 2.1 everyworks shall grant the customer the option of using Work Spaces, including general areas and all inventory, for a fee ("Usage Fee"). Furthermore, the customer has the option to purchase additional services, such as beverages, snacks and photocopies, for a separate fee. The purchase of these services is not covered by these Terms.
- 2.1.1 everyworks is obligated to provide the customer with Work Spaces in the contractually

agreed scope and at the agreed location.

- 2.1.2 The Usage Fee to be paid by the customer covers payment for the use of the agreed Work Spaces and general areas. The size of the Work Spaces has no influence on the amount of the Usage Fee.
- 2.1.3 The customer has the possibility to choose between different Work Space categories. The customer can choose between Minute Seats or Meeting Rooms. If a work space category or work space is not available at the respective everyworks location, it will not be displayed to the customer for booking.
 - 2.1.3.1 Minute Seats include short-term use by the customer of a Work Space available at the everyworks location. everyworks shall display the Usage Fee for the use of the Minute Seat in the everyworks app and invoice the fee precisely to the minute. The maximum period of use of Minute Seats shall be until the end of the working day (based on the opening hours of the everyworks location shown to the customer in the everyworks app). The entitlement to use Minute Seats shall end when the customer checks out by scanning the QR code at the scanner at the location in question as he/she leaves. If the customer wishes to use the Minute Seat again after checking out, he/she must conclude a new contract for a Minute Seat using the everyworks app.
 - 2.1.3.2 Meeting Rooms include the hourly use of a meeting room available at the respective everyworks location by the customer. The fee for the use of the meeting room will be displayed by everyworks in the every-works app and will be charged by everyworks on an hourly basis. Meeting rooms can be used by the customer for the period of time indicated as bookable in the everyworks app and within the opening hours of the respective everyworks location, which are indicated in the everyworks app. The usage authorization for meeting rooms ends with the end of the booked time slot. The invitation of third parties to a meeting room is only allowed in accordance with clause 9. Rebooking within a category or to a higher category by everyworks is always permitted.
- 2.2 everyworks shall not be liable for compliance with the German Workplaces Regulation, the German Workplace Directive, or other labour law requirements or provisions affecting the customer's business operations.

3 Downloading the app; registration; booking of Work Spaces

- 3.1 By clicking the "Install"/"Download" button (wording differs depending on the App Store used) on the product description page and – if necessary - enters his/her password for the App Store in question, he/she is submitting a binding offer to conclude a contract on the use of the everyworks app. This offer is accepted when the everyworks app begins downloading; further details shall be governed by the general terms and conditions of

the App Store used.

- 3.2 The customer may only book Work Spaces in the everyworks app if he/she is a registered user. The following applies to the free registration:
 - 3.2.1 The customer submits a binding offer to register as a user by entering the required information in the registration screen of the everyworks app and clicking the "Register" button ("Registration Offer").
 - 3.2.2 Until he/she has clicked on the "Register" button, the customer may cancel registration or change the entered data at any time by deleting, adding to or correcting the entries in the various fields or by closing the everyworks app.
 - 3.2.3 The contract on the use of the everyworks app ("Registration") between everyworks and the customer comes into effect when, immediately after receipt of the Offer at everyworks, everyworks sends a confirmation of receipt of the Registration Offer to the e-mail address entered by the customer during registration. This e-mail constitutes acceptance of the Registration Offer by everyworks and contains an activation link, with which the customer can activate his/her user account.
 - 3.2.4 In deviation from the above provisions, in the event of the use of a corporate account, the contract shall be concluded upon signature of the respective corporate account agreement by the customer. The contract is concluded exclusively with the company (customer), not with the respective employee of the company. In order to use Work Spaces, employees must join their company's corporate account in the everyworks app in advance by providing their company mail address. The customer is obliged to inform its employees about all rights and obligations arising from these GTC and from the corporate account agreement before they join the corporate account.
- 3.3 The following applies to the booking of Minute Seats:
 - 3.3.1 The display of available Minute Seats in the everyworks app does not constitute a binding offer to conclude a contract on the use of a Minute Seat, but simply invites the customer to submit an offer.
 - 3.3.2 The customer triggers a binding offer from everyworks to use a Minute Seat by clicking the "Access pass" button ("Offer to use a Minute Seat"). To clarify: The customer does not yet submit a binding declaration by clicking the "Access pass" button. Clicking the "Access pass" button triggers an offer from everyworks to use a Minute Seat.
 - 3.3.3 In the everyworks app, everyworks then displays the customer a QR code that provides him/her with access to the Minute Seat ("Minute Seat Access Pass"). The customer can retrieve the Minute Seat Access Pass in "Access" within the everyworks app until the

term has expired.

- 3.3.4 The Offer from everyworks is limited to the time period stated in the Minute Seat Access Pass and requires the customer to successfully scan the Access Pass.
- 3.3.5 The customer accepts the offer from everyworks to use a Minute Seat by correctly scanning the Minute Seat Access Pass at the everyworks location ("Acceptance of Offer to use a Minute Seat"). When the customer accepts the Offer to use a Minute Seat, the contract on the use of a Minute Seat is concluded between everyworks and the customer.
- 3.3.6 Until he/she has scanned the Minute Seat Access Pass, the customer may cancel the process or change any entered data at any time by deleting the Minute Seat Access Pass via "Cancel reservation", or by allowing the period of time stated in the Minute Seat access pass to expire without scanning the Access Pass.
- 3.4 The following applies to the booking of Minute Bundles:
 - 3.4.1 The customer can view and purchase various Minute Bundles under "Menu" > "Buy Minute Bundles". The display of the Minute Bundles in the overview does not represent a binding offer on the part of everyworks. By clicking on the button "Buy Now", the customer submits a binding offer to purchase the respective Minute Bundle. Everyworks accepts this offer by sending a confirmation email. With the acceptance of the offer by everyworks, the contract regarding the booking of a Minute Bundle between the customer and everyworks is concluded.
 - 3.4.2 Until clicking on the button "Buy now", the customer can cancel the process at any time or change the information provided by clicking on the X icon at the top right of the screen.
 - 3.4.3 Depending on their scope, the Minute Bundles each have a differently limited validity period. The validity period of each Minute Bundles is displayed before purchase.
 - 3.4.3.1 After expiration of the validity period of a Minute Bundle, unused minutes from the respective Minute Bundle shall expire without replacement. During the validity period, the customer can view the remaining available minutes of active Minute Bundles in the app under Menu > "Buy Minute Bundles". The displayed balances do not take into account the minutes redeemed for an ongoing usage; these will only be deducted after the respective usage has been completed and billed.
 - 3.4.3.2 If a customer has purchased an active Minute Bundle with available minutes, these will be used first for Minute Seats usage. If the customer also has credit from other sources, such as voucher promotions, the credit with the earlier ending validity period

will be used in each case. As soon as the Minute Bundle is used up and the customer continues to use the Work Space, the normal rate for a Minute Seat applies (see clause 3.3), unless the customer still has further Minute Bundles or other credit. These will be used up first. The customer also has the option to purchase additional Minute Bundles at any time, provided that Minute Bundles are offered at that time.

3.4.3.3 The fee for a Minute Bundle is due immediately after purchase and the respective validity period begins to run immediately. For this, everyworks sends an invoice by e-mail and the Minute Bundle is credited to the customer's account immediately.

3.5 The following applies to the booking of Meeting Rooms:

3.5.1 The display of available booking periods for meeting rooms in the every-works-App does not constitute a binding offer to conclude a contract for the use of a meeting room, but an invitation to the customer to submit such an offer.

3.5.2 The customer submits a binding offer for the use of a meeting room by clicking on the "Book now" button ("Offer for the use of a meeting room"). Until clicking the "Book Now" button, the Customer may cancel the process at any time or change the information provided by clicking the rejecting arrow or by closing the everyworks-app.

3.5.3 Immediately after receipt of the customer's binding offer, everyworks will display a confirmation of the booking in the every-works app ("booking confirmation"). This booking confirmation also constitutes the declaration of acceptance on the part of everyworks. ("Acceptance of the offer to use a meeting room"). With the acceptance of the offer for the use of a meeting room the conclusion of the contract regarding the use of a meeting room between everyworks and the customer takes place.

3.5.4 After having received the payment, everyworks will display a QR code to the customer in the everyworks app under "Access", which enables access to the booked meeting room ("Meeting room access pass"). For clarification: This access pass to the meeting room is comparable to a key and does not contain any further declaration on the part of

everyworks or the customer. With the expiration of the booked period the access pass to the meeting room automatically loses its validity.

- 3.6 When using the everyworks app with a corporate account agreement, the individual bookings are made in accordance with the provisions above by the customer's employees via the corporate account on behalf of the customer. In order to fulfil the obligation under Section 312i (1) No. 3 of the German Civil Code (BGB), everyworks is entitled, in the case of corporate account customers, to send the individual booking confirmations after the booking has been made either via email directly to the employee who made the booking or to store them in the account of said employee in the everyworks app for retrieval. With regard to the fees incurred for the booking of a Minute Seat and the booking of Meeting Rooms, the conditions regulated in the corporate account agreement shall apply. The customer is obliged to pay for the bookings made by its employees via the corporate account in accordance with these conditions.

4 Prices and payments

4.1 Usage fee

- 4.1.1 By concluding the contract on the use of Work Spaces, the customer undertakes to pay the Usage Fee agreed on conclusion of the contract.

- 4.1.2 Unless otherwise stated, all prices are gross and include statutory value-added tax. The Usage Fee for the desired Work Space category is calculated by the everyworks app and is shown clearly to the customer during the booking process.

- 4.1.3 Unless otherwise agreed with the customer, the usage fee for the meeting room is due immediately after acceptance of the offer by everyworks ("booking confirmation"), and the usage fee for the Minute Seat is due immediately after use. In the event that Minute Bundles are redeemed, clause 3.4 shall apply. The customer will be notified of the actual amount of the Usage Fee for the Minute Seat, based on the period of use, in his/her user account after check-out and in an e-mail sent to the customer by everyworks when his/her use has ended. The chargeable period for the use of the Minute Seat is the time between customer check-in at the everyworks location, minus the goodwill period stated

in the everyworks app, and customer check-out in accordance with clause 13.1.

- 4.2 Payment shall be made using the payment method the customer selected during registration and/or in his/her user account.
- 4.3 If everyworks subcontracts payment processing to a third party, for example Payone GmbH, the general terms and conditions of this party shall apply in addition.
- 4.4 Any costs for additional services shall be paid for separately.
- 4.5 When using the everyworks app with a corporate account agreement, the payment rules provided in the corporate account agreement apply with regard to payment.

5 Warranty and liability of everyworks in respect of the use of Work Spaces

- 5.1 Unless otherwise expressly stated in these Terms, the customer shall be entitled to make claims against everyworks for contractual or statutory damages only in the following cases:
 - a) Breach of duty through wilful or gross negligence on the part of everyworks,
 - b) A breach of essential contractual obligations on the part of everyworks at least through negligence, essential contractual obligations being defined as enabling the orderly performance of the contract and on whose observance the parties can therefore rely to a great degree,
 - c) Fraudulent concealment of a defect by everyworks or its accountable third party,
 - d) Injury to life, the body or health due to a breach of duty by everyworks through at least negligence,
 - e) Damages that are reimbursed under an insurance policy concluded by everyworks,
 - f) Damages caused by the violation of a representation or guarantee issued by everyworks.
- 5.2 In the cases mentioned in clause 5.1.b), liability for material or financial damages caused by negligence shall be limited to damages that are foreseeable at the time the contract was concluded and are typical for this type of contract.
- 5.3 Insofar as the liability of everyworks is excluded by this contract, this shall apply equally to claims against other everyworks bodies (e.g. managing directors or executive boards),

employees or agents (e.g. contracted craftsmen).

- 5.4 everyworks shall not be liable for disruptions to use caused by third parties, including other Work Space customers. However, it will attempt to remedy disruptions of which it is notified.
- 5.5 Strict liability of everyworks for initial material defects in accordance with Section 536a German Civil Code is excluded. Moreover, clauses 5.1 and 5.2 shall apply.

6 Obligations of the customer in respect of the everyworks app

- 6.1 The customer can only use his/her user account once he/she has clicked on the activation link and everyworks has verified the payment data he/she entered during registration.
- 6.2 The customer is obliged to deal carefully with the access data for the user account . The customer must not share the access data for the user account with third parties nor permit them access to the everyworks app using the access data.
- 6.3 The customer undertakes to deal carefully with the Minute Seat Access Pass and the access pass for Meeting Rooms. In particular, the customer shall not share an access pass with third parties by handing them the mobile device used for the booking or an on-screen image.
- 6.4 In the event that a corporate account is used, the customer shall be obliged to inform its employees of the aforementioned obligations.

7 Use of Work Spaces and the inventory by the customer; customer's obligations of conduct

- 7.1 The customer may use the Work Spaces only for the contractually agreed purpose, i.e. as work spaces or Meeting Room. The use of Work Spaces or general areas for private purposes, particularly private festivities, by the customer, his/her employees or third parties to which the customer grants access as per clause 9 is prohibited.
- 7.2 The customer shall treat the Work Spaces and inventory with care. The customer shall notify everyworks immediately in respect of any damage. The customer shall be liable for any damage beyond wear and tear, as per this contract, caused by the customer him/herself, his/her agents or third parties that use Work Spaces or the inventory at the customer's behest.
- 7.3 The customer must refrain from any activities that are detrimental to the everyworks

location or the inventory or could harm the reputation of everyworks.

- 7.4 The customer must not connect his/her own coffee machines, ovens, microwaves, hot plates or other electrical appliances in Work Spaces that he/she is using.
- 7.5 To prevent damage, all electrical appliances and associated parts (including cables/connectors) that the customer uses in the Work Spaces must conform to the statutory safety regulations for energy distribution at office work spaces.
- 7.6 The customer is responsible for objects, documents and data brought by him/her into Work Spaces. This shall apply both to lockable Work Spaces and general areas. It is in the customer's own interests to protect objects, particularly valuables, and documents and data brought into Work Spaces from access by third parties. everyworks shall not be liable for the loss or theft of or damage to objects, documents or data unless this is due to gross negligence or wilful conduct on the part of a legal representative, management employee or other agent of everyworks. Objects brought into Work Spaces are not covered by everyworks insurance. The customer shall provide suitable insurance if necessary, to insure against the risk of damage to these objects or of an interruption to business.
- 7.7 The customer shall not bring any perishable, harmful or hazardous materials into the Work Spaces or have such materials delivered to the Work Spaces. The same shall apply to the delivery of any objects.
- 7.8 The bringing of pets into the Work Spaces is not permitted.
- 7.9 In the event of the use of a corporate account, the customer shall be obliged to inform its employees of the above obligations. The customer shall be liable for damages caused by its employees when using a corporate account.

8 Internet use

- 8.1 If wifi is provided to the customer at an everyworks location, the respective terms and conditions and data protection notice of the provider of the wifi at the respective location shall apply. The wifi can, for example, be an offer of DB Systel GmbH (<https://www.dbsystel.de/dbsystel/InternetService/AGB>) and/or other third parties.

9 Use of Work Spaces or the inventory by third parties

- 9.1 The customer is not entitled to allow full or partial use of the Work Spaces or inventory by third parties.
- 9.2 The customer shall be liable for damages caused by third parties who gained access

into Work Spaces through the customer.

- 9.3 The customer shall protect the Work Spaces from access by third parties. Unless otherwise agreed upon in advance with everyworks or in case of bookings of a Meeting Room to which the Customer can invite the specified number of participants ("Guests") in accordance with Section 9.4 below, access codes shall not be given or made accessible to third parties.
- 9.4 The following applies to the invitation of guests to a Meeting Room:
- 9.4.1 After booking a meeting room, the customer can send invitations from the app (e.g. with an e-mail program) to the number of persons specified for the booked meeting room in the everyworks app by way of a link to the guest registration.
- 9.4.2 Following the guest registration the guests invited according to clause 9.4.1 will receive their own access pass for a meeting room valid for the period booked by the customer.
- 9.4.3 The customer is obliged not to invite more than the number of persons specified for the booked meeting room - deducting one person for the customer himself - as guests. The customer is responsible for ensuring that the link sent by him/her is not passed on by his/her guests. The customer shall be liable for any damage caused to third parties who enter the Work Spaces as a result of the unauthorized forwarding of the link.
- 9.4.4 The customer takes responsibility for ensuring that the link sent by him is not passed on by his guests. The customer is liable for any damage caused by third parties due to the unauthorized disclosure of the link to the Work Spaces.
- 9.4.5 Employees of a customer who use Work Spaces within the scope of a corporate account are not deemed to be third parties within the meaning of Clause 9.

10 House rules

- 10.1 Further obligations of the customer regarding conduct shall be regulated by the house rules and fire safety regulations of the respective everyworks location, which also form part of the usage contract. The applicable house rules and fire safety regulations shall be displayed to the customer in the everyworks app before booking.
- 10.2 In the event of a serious infringement of the obligations and/or house rules set out in this contract, everyworks shall be entitled to remove the customer from the Work Spaces and general areas, at its own discretion. The customer shall have no right to a refund

from everyworks in this case.

- 10.3 When using corporate accounts, the house and fire safety regulations of the respective everyworks location also apply to the customer's employees. The applicable house and fire safety ordinance will be displayed to the customer's employee in the everyworks app prior to booking. Clause 10.2 also applies to employees of the customer.

11 Right of withdrawal

11.1 Minute Seats and Minute Bundles

The customer, which is a consumer in accordance with Section 13 German Civil Code (BGB), i.e. a natural person who is concluding a transaction for purposes that are predominantly not for his/her own commercial or self-employed activities ("Consumer") has a statutory right of withdrawal as regards the booking of Minute Seats and the purchase of Minute Bundles.

11.1.1 Instructions of withdrawal

Instructions on withdrawal

Right of withdrawal

You have the right to withdraw from this contract within fourteen days without giving any reason.

The withdrawal period shall be fourteen days from the day the contract was concluded.

To exercise your right of withdrawal, you must notify us, DB Station&Service AG, everyworks, Europaplatz 1, 10557 Berlin, everyworks@deutschebahn.com of your decision to withdraw this contract by means of a clear declaration (e.g. by a postal letter, fax or e-mail). You may use the attached model withdrawal form, although this is not mandatory.

To meet the withdrawal deadline, it is sufficient for you to send your notification of your withdrawal before this period expires.

Effects of withdrawal

If you withdraw this contract, we shall reimburse to you all payments that we have received from you, including delivery costs (with the exception of additional costs resulting from your selection of a delivery method other than the least expensive type of standard delivery offered by us), immediately and within no more than fourteen days from the day

on which we received notification of your withdrawal of this contract. For this reimbursement, we will employ the same payment method as the one used by you for your original transaction, unless otherwise expressly agreed with you and you will on no account be charged a fee for this reimbursement.

If you have requested that services should commence during the withdrawal period, you shall pay us a reasonable amount to cover the services provided pro rata - in relation to the overall services covered by the contract - up until the time that you notified us of your wish to exercise your right to withdraw this contract.

11.1.2 Model withdrawal form

Model withdrawal form

(If you wish to withdraw the contract, please fill out this form and return it to us.)

- To DB InfraGO AG, everyworks, Adam-Riese-Str. 11-13, 60327 Frankfurt, everyworks@deutschebahn.com;
- I/we (*) hereby withdraw the contract concluded by me/us (*) for the purchase of the following goods (*)/the performance of the following service (*)
- Ordered on (*)/received on (*)
- Name of consumer(s)
- Address of consumer(s)
- Signature of consumer(s) (paper notification only)
- Date

(*) Delete as applicable.

11.2 Meeting Rooms

The customer, who is a consumer, has no legal right of withdrawal for the booking of a meeting room, since the contract for the use of a meeting room is a contracts for the provision of services in the fields of accommodation other than for residential purposes, transport of goods, car rental services, deliveries of food and beverages, or services related to leisure activities, for which the contract provides for a specific date or period of time for the provision of such services. Therefore, the customer cannot withdraw from his declaration of intention to book a meeting room.

11.3 To clarify: The customer, who is an entrepreneur in accordance with Section 14 German Civil Code, i.e. a natural person or partnership with legal capacity that is performing a commercial or self-employed professional activity when concluding a transaction, has no statutory right of withdrawal.

12 Cancellation of the contract of use

12.1 The customer has the right to cancel the contract for the use of a meeting room before using it in accordance with the following conditions:

12.1.1 If the booking of the meeting room is cancelled up to 48 hours prior to the booked period, the customer will receive a 100% refund.

12.1.2 If the booking of the meeting room is cancelled up to 24 hours prior to the booked period, the customer will receive a 50% refund.

12.1.3 If the booking of the meeting room is cancelled within 24 hours prior to the booked period, the customer will receive a refund of 10%.

12.1.4 In any case, the customer is obliged to compensate everyworks for the actual costs of the rescission of payments incurred due to the cancellation.

12.1.5 When using the everyworks app via a corporate account, the conditions regulated in the corporate account agreement apply with regard to cancellation.

13 Terminating the use of Work Spaces

13.1 The contract governing the use of Work Spaces shall end when the customer checks out.

13.2 Following termination of the usage contract, the customer undertakes to return the used Work Spaces and inventory in defect-free and usable condition. All objects brought by

the customer into the Work Spaces shall be removed and the Work Spaces shall be restored to their original condition on handover. everyworks shall remedy any damage to floors, floor coverings, walls or inventory at the customer's expense plus a reasonable administration fee of at least 15% of the total costs incurred; the administration fee shall be waived or reduced if the customer can prove that the costs are lower. The customer shall pay these costs within seven days of the sending of the invoice by everyworks.

- 13.3 everyworks may place objects left behind by the customer in storage if they are not removed despite a request to this effect. After placing objects in storage, everyworks shall give the customer a reasonable deadline for the retrieval of items, under the threat of disposal. If the customer allows the deadline to expire without retrieving objects left behind, everyworks shall be entitled to exploit or dispose of these objects at the customer's expense.
- 13.4 In the event of the use of a corporate account, the customer shall be obliged to inform its employees of the aforementioned obligations.

14 Termination of the contract to use the everyworks app

- 14.1 Registration is for an indefinite period and ordinary termination by the customer is possible at any time and by everyworks with notice of two weeks. Termination by the customer shall be completed after eight days with the deletion of the customer account. Termination by everyworks shall have no effect whatsoever on previous bookings of Work Spaces. Termination by the customer is subject to clause 12.
- 14.2 This shall not affect the statutory right to termination without notice for good cause. A good cause for everyworks is in particular a repeated and serious violation of the obligations of this contract by the customer.
- 14.3 In case of open meeting room bookings by the customer at the time of the extraordinary cancellation without notice by everyworks, the notice of termination by everyworks to the customer shall also extend to these open bookings.
- 14.4 When using the everyworks app with a corporate account, the conditions regulated in the corporate account agreement apply with regard to termination.

15 Indemnification

The customer shall indemnify everyworks from all claims asserted against it by third parties as a result of infringement by the customer of his/her obligations as per clauses 6 to 9 or his/her violation of statutory requirements in connection with his/her use of Work Spaces. The customer shall reimburse everyworks for all damages and costs incurred in this connection including costs for legal advice and legal proceedings. If third parties

assert claims against everyworks due to a suspected violation on the part of the customer, everyworks shall notify the customer immediately and shall undertake defence in consultation with the customer or – at the discretion of everyworks – leave this to the customer. The parties shall support one another in legal defence and shall work jointly to achieve a successful legal defence. In particular, the parties shall share all information and submit statements that are required for legal defence. Neither party shall acknowledge claims by third parties without the other party's consent. In the case of the use of a corporate account, the indemnification by the customer also extends to claims that are asserted due to a culpable violation of an employee of the customer against everyworks.

16 Final provisions

- 16.1 The official language of the contract is German. The English translation of these Terms shall have no legal validity; it is provided merely as a courtesy.
- 16.2 The customer can only set-off claims for payment from everyworks if the customer's claim to set-off is undisputed or recognised by declaratory judgement or there is a mutuality of obligations with the claims of everyworks. The same applies to the customer's right of retention.
- 16.3 The law of the Federal Republic of Germany shall apply to the contractual relationship between the parties, excluding the Convention on Contracts for the International Sale of Goods (CISG). If the customer is a consumer and has no residence in the Federal Republic of Germany, the contractual relationship shall be subject to the law of the Federal Republic of Germany, excluding the CISG, unless otherwise stipulated by the law of the state in which the consumer is ordinarily resident.
- 16.4 If the customer does not have a general place of jurisdiction in Germany or another EU member state, is a merchant or legal entity under public law, or has relocated his/her permanent residence to a country other than Germany after these Terms came into effect, or his/her place of residence or habitual abode is not known at the time of the legal action, the sole place of jurisdiction for all conflicts arising from or in connection with the contract shall be where the everyworks headquarters is based.
- 16.5 The European Commission provides a platform for the online resolution of disputes, which the customer can access at <http://www.ec.europa.eu/consumers/odr>. DB InfraGO

AG does not participate in any dispute resolution proceedings before a consumer arbitration board.

16.6 If one or more clauses of this contract are or become ineffective, this shall not affect the validity of the remaining clauses.

16.7 everyworks may amend these general terms and conditions with effect for the future as described below, insofar as this does not affect the main performance obligations, insofar as there is a valid reason for the amendments and insofar as the amendments are reasonable taking into account the interests of both parties. A valid reason exists including but not limited to where the amendments are necessary due to a disruption of the equivalence relationship of the contract to a not insignificant extent which was unforeseeable for everyworks at the time of the conclusion of the contract, where the amendments are necessary for technical reasons or where the amendments are necessary for the further performance of the contract due to changes in case law or legislation. Everyworks will notify the customer about an amendment of these general terms and conditions and the date of entering into force of such an amendment at least six weeks in advance via message within the app or via e-mail. The customer may object to the amendment. If he does not do so within six weeks after receipt of the notification of the amendment, his consent shall be deemed to have been given. The notification of the amendment will explicitly inform the customer about his right to object, the six-week period and the legal consequences of his silence.